



Mittwochsbrief

Nr. 5, 10. Februar 2010

Die Stadt Reutlingen plant unseren gesamten Zuschuss in Höhe von EUR 82.900,00 noch im Jahr 2010 zu streichen!

Pressemitteilung

Haushaltssanierung auf Kosten der Schüler

Das Amt für Schulen, Jugend und Sport will den seit 1949 gewährten Zuschuss an die Freie Georgenschule ersatzlos streichen.

Mit der Begründung, die Finanz- und Wirtschaftskrise zwingt die Stadt, den seit über 60 Jahren für die pädagogische Versorgung im Grundschulbereich gewährten Betriebskostenzuschuss von 80.000 Euro pro Jahr mit sofortiger Wirkung gänzlich zu streichen, wurde der Geschäftsführer der Freien Georgenschule nach einem kurzen Besuch in der Stadtverwaltung von den städtischen Vertretern verabschiedet. Das Land sei zuständig für die Finanzierung der Freien Schulen, die Kommune habe dafür kein Geld mehr, so die knappe Mitteilung der städtischen Vertreter.

Für die Schule mit fast 500 Schülern kann das bedeuten, 1,5 Stellen kurzfristig streichen zu müssen. Damit ist eine verantwortungsvolle pädagogische Betreuung vieler Reutlinger Grundschüler nicht mehr gewährleistet.

Die Freie Georgenschule, durch den weitblickenden Oberbürgermeister Oskar Kalbfell einst beherzt gefördert, prägt seit über 60 Jahren die Bildungslandschaft der Stadt Reutlingen maßgeblich mit.

Seit Generationen leistet eine engagierte Lehrerschaft ihren Dienst an der Jugend Reutlingens. Unterstützt werden sie von hunderten Schuleltern, die sich ehrenamtlich für Schule und Schüler einsetzen. Mit ihrem Schulgeld entlasten diese Eltern die öffentlichen Kassen Jahr für Jahr erheblich.

„Bildung ist der entscheidende Standortfaktor der Zukunft“ lautete die eindringliche Botschaft des IHK-Präsidenten Eberhard Reiff bei der Vorstellung des ersten regionalen Bildungsreports zum Jahreswechsel. Umso unverständlicher wird der Streichungsvorschlag aus dem städtischen Schulamt, dem jedes Augenmaß zu fehlen scheint.

Mit dieser Hiobsbotschaft mussten wir uns vor der letzten Gemeinderatssitzung am 4. Februar 2010 an die Presse und die Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Reutlingen wenden, um auf eine gravierende Fehlentwicklung in der städtischen Bildungspolitik aufmerksam zu machen.

Worum geht es?

Seit über 60 Jahren erhalten wir für unsere pädagogische Arbeit in Reutlingen einen sog. Barzuschuss, und zwar EUR 82.900,00. Da es sich hierbei um eine freiwillige Leistung ohne Rechtsanspruch handelt, steht dieser Betrag aufgrund der Haushaltslage der Stadt zur Disposition.

Das Amt für Schulen, Jugend und Sport hat unsere Fördermittel kompromisslos in voller Höhe auf die Streichliste gesetzt. Die uns jahrzehntelang gewährten Fördermittel wurden nicht gekürzt, sondern komplett gestrichen! Bei allen anderen Empfängern von Zuschüssen wurde lediglich gekürzt.



Mittwochsbrief

Bleibt es bei dieser städtischen Vorgabe, sind wir gezwungen, zukünftig mit ca. 12% weniger Geld bei den Sachkosten auszukommen, was ohne zusätzliche Einnahmen nicht darstellbar ist.

Die Stadtverwaltung schiebt die Probleme ab, auf das Land Baden-Württemberg und die Eltern! Dieser „Kirchturm-Politik“ müssen wir deutlich hörbar widersprechen.

Zur Planung gemeinsamer Maßnahmen / Aktionen laden wir Sie, liebe Eltern, herzlich zu einem Treffen in der Mensa ein:

Donnerstag, den 11. Februar 2010, ab 19.00 Uhr

Es ist dringend, wir haben maximal Zeit bis zum 30. März 2010. Dann wird in der Gemeinderatssitzung der Nachtragshaushalt endgültig beschlossen. Bis dahin müssen wir die entscheidenden Politiker persönlich überzeugt haben.

Für die Delegation Öffentlichkeitsarbeit
R. M.

Faschingsmonatsfeier

Die interne Faschingsmonatsfeier findet am

**Freitag, den 12. Februar 2010,
ab 8.30 Uhr**

statt. Sie endet voraussichtlich um 10.30 Uhr. Anschließend haben die Klassen 1 – 12 unterrichtsfrei (Ausnahme: 13. Klasse). Der Schulbeginn ist an diesem Tag wie immer um 7.40 Uhr. Bitte holen sie Ihre Kinder nach der Monatsfeier gegen 10.30 Uhr ab.

Die Warteklasse ist geöffnet, überlegen Sie aber bitte, ob Sie diese Betreuung unbedingt in Anspruch nehmen müssen. Die Betreuung im Hort ist bis 16.00 Uhr möglich.

Die Sitzplätze im Saal sind vorrangig für unsere Schülerinnen und Schüler reserviert. Darüber hinaus verfügbare Sitzplätze können gerne von Schülern und Freunden unserer Schule belegt werden. Zu diesem Zweck werden, wie vom ELF beschlossen, 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn Eintrittskarten ausgegeben. Dies wird, wie im Vorjahr, so erfolgen, dass drei Lehrer im Foyer dafür bereitstehen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Sicherheits- und Haftungsgründen über die zugelassene Besucherzahl hinaus keine Eintrittskarten ausgeben können.

Das Kollegium der Freien Georgenschule Reutlingen

Liebe Eltern,

wir möchten Sie zu unserem diesjährigen Elternsprechtag am

**Freitag, den 26. Februar 2010,
von 15.00 – 21.00 Uhr**

recht herzlich einladen.

Von Montag, den 22. Februar 2010 bis Donnerstag, den 25. Februar 2010, um 17.00 Uhr wird im Foyer für jede/n Lehrerin/Lehrer eine Liste mit Sprechzeiten aushängen, auf denen Sie sich eintragen – und damit anmelden – können. So ist es möglich, dass Sie sich den Nachmittag zeitlich selber koordinieren. In unserer Mensa wird auch etwas zur Stärkung zwischendurch angeboten.

Mit freundlichen Grüßen
für das Kollegium
S. B.



Mittwochsbrief

Nachtrag "Jugend musiziert":

Durch ein Versehen wurde im letzten Mittwochsbrief Sophia Mittelbach (Klasse 7, Klarinette) nicht erwähnt!

Auch Sophia hat beim Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" einen 1. Preis erhalten!

Wir gratulieren herzlich und bitten das Versäumnis zu entschuldigen.

M. B.

Zirkus Picobello

Wir vom Zirkus Picobello wollen uns auf diesem Weg nochmals für das große Interesse beim Tag der offenen Tür bedanken. Der Platz in der Turnhalle hat kaum ausgereicht, um allen großen und kleinen Zirkusleuten in Spe die Möglichkeit zu geben eine kleine Kostprobe unseres Zirkustreibens zu genießen.

Erfreulicherweise haben bei diesem Anlass einige Erwachsene Interesse an einer Mitwirkung im Zirkus bekundet. Das hat uns besonders gefreut, da unser Schulzirkusprojekt dringend tatkräftige Verstärkung braucht. In diesem Schuljahr haben sich nämlich über 60 lernbegierige ArtistInnen für die Einrad AG (ab 4. Klasse) und die Zirkus AG (ab 5. Klasse) angemeldet.

Das „Unternehmen“ Zirkus funktioniert, wie so vieles, nur wenn viele fleißige Hände zusammenarbeiten. Da ist zum einen die Alltagsarbeit. In erster Linie natürlich Betreuung und Anleitung des freitäglichen Trainings. Aber auch wichtige Arbeiten im Hintergrund wie Anschaffung, Herstellung und Pflege der Zirkusgeräte und der Kostüme, regelmäßige Teambesprechungen, Planung und Durchführung von Gastauftritten zur Auffrischung der Zirkuskasse usw. Und dann gibt es ja noch den jährlichen Schulauftritt mit den unzähligen Spezialaufgaben, die dabei anfallen. Dieses Jahr soll er zum ersten Mal im richtigen Zirkuszelt stattfinden. Um das zu ermöglichen wollen wir zusammen mit der Stadt Reutlingen und dem Regierungspräsidium Tübingen ein zweiwöchiges Zirkuszeltprogramm auf die Füße stellen mit verschiedenen Aktivitäten zum Thema 'Zirkus und Schule'.

Diese vielschichtigen, spannenden und manchmal auch nervenaufreibenden Aufgaben werden zur Zeit von einem Team aus LehrerInnen und Eltern in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit organisiert. Wenn es darauf ankommt, finden sich auch immer fleißige Helfer aus der Lehrer- und Elternschaft. Natürlich dürfen wir die Hauptakteure, nämlich die eifrig übenden ArtistInnen, nicht vergessen. Die Präsentation ihres Könnens und eines enormen, auch für die Zuschauer spürbaren, Teamgeistes rufen immer wieder äußerst positive Reaktionen auch außerhalb des schulischen Umfeldes hervor.

Besonders hervorzuheben ist das große Engagement vieler fortgeschrittener Teilnehmer bei der Weitergabe der erlernten Fähigkeiten an unsere Nachwuchskünstler. Dieses Zusammenspiel von Spaß, Ehrgeiz, Anerkennung von Leistung und sozialen Reifungsprozessen in einer altersgemischten Gruppe mitzuerleben, gibt den Kindern und Erwachsenen die Energie, das Begonnene engagiert weiterzuführen.

Trotzdem brauchen wir dringend noch Helfer, die das Zirkusprojekt mittragen. Wir hören immer wieder von Leuten, die Interesse an einer Mitarbeit haben, aber sich dann doch nicht entschließen können, weil sie keine spezifischen Fähigkeiten oder nicht die Zeit für ein regelmäßiges Engagement haben. Wir sind allerdings der Meinung, dass das kein Hinderungsgrund sein sollte. Einige aus dem Picobello-Team haben ohne einschlägige Erfahrungen angefangen und sind inzwischen zu tragenden Kräften geworden.

Vielfältige Betätigungsfelder liegen noch brach und warten darauf erschlossen zu werden. Es bieten sich reichlich Möglichkeiten eigene Interessen einzubringen. Auch punktuelles Engagement, das zu bestimmten Anlässen abgerufen werden kann, ist gefragt.



Mittwochsbrief

Hier ist eine beliebige Auswahl aus der großen Anzahl von Betätigungsfeldern die eine Möglichkeit zur Mitwirkung bieten:

Choreographie, Zirkusmusik, Kostüme, regelmäßige Nummernbetreuung beim Freitagstraining, Entwicklung neuer oder bestehender Nummern z.B. unter Einbeziehung externer Spezialisten, Photodokumentation, Pflege des Internetauftrittes, Öffentlichkeitsarbeit. Immer wieder wird auch von außerhalb das Anliegen an uns herangetragen, Kinder mit Handicap in den Zirkus mit einzubeziehen.

Wie gesagt, die Auswahl ist beliebig und, das ist das Schöne am Zirkus, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Für alle, die Interesse an der Zirkusarbeit oder noch Fragen haben, bieten wir die Möglichkeit bei einer offenen Teambesprechung am Dienstag, den 2. März, um 19.00 Uhr im Klassenzimmer der Klasse 5A vorbei zu schauen.

Weitere Auskünfte freitags und bei Frau G. und Frau K.
Bernd H.

Liebe Schulgemeinschaft,

wir möchten Sie bitten **vor den Ferien** die Fundsachen im unteren Foyer anzuschauen, ob eventuell etwas dabei ist, das Ihnen gehört.

Wir werden in Zukunft immer **in den Ferien** die Fundsachen entsorgen!

M. H.
Die Kindergarten-Eltern



Mittwochsbrief

• Termine • Termine • Termine • Termine • Termine • Termine • Termine •

Mo. 15.02.10 – Fr. 19.02.10	Hort – Ferienbetreuung, Frau H.	
So. 14.02.10 – So. 21.02.10	Winterferien 2010	
So. 14.02.10 – Sa. 06.03.10	Sozialpraktikum Klasse 11	
Mo. 22.02.10, 20:15	ELF-Treff	Lehrerzimmer
Mi 24.02.10, 20:15	Elternabend Klasse 9, Frau W.-G.	Klassenzimmer
Fr 26.02.10	Elternsprechttag	
Mo 01.03.10, 20:15	Elternabend Klasse 5A, Herr M.	Klassenzimmer
Mo 01.03.10, 20:00	Vorbereitungsteam für Radtour 6 Klasse, Herr S.	Klassenzimmer
Di 02.03.10, 19:00	Teambesprechung Zirkus Picobello	Klassenzimmer 5A
Mi 03.03.10, 20:15	Themen-Elternabend Klasse 5B, Frau S.	Klassenzimmer
Mo 08.03.10, 20:15	ELF-Treff	Lehrerzimmer
Mi 17.03.10, 20:15	Elternabend Klasse 5B, Frau S.	Klassenzimmer
Mi 17.03.10, 19:30	Elternabend Klasse 11, Berichte vom Sozialpraktikum, Frau K.-H., Herr R.	Mensa
Sa 20.03.10, 14:00-16:00	Kindersachenmarkt	Kleiner Saal
So 21.03.10, 18:00	Spanische Frühlingsfeier, Frau F.	Kleiner Saal
Mo 22.03.10, 20:15	ELF-Treff	Lehrerzimmer
Do 01.04.10 – So 11.04.10	Osterferien 2010	
Mo 19.04.10, 20:15	ELF-Treff	Lehrerzimmer
Di 20.04.10, 20:15	Elternabend Klasse 6, Herr S.	Klassenzimmer
Mo 26.04.10, 20:15	Elternabend Klasse 5A, Herr M.	Klassenzimmer
Fr 30.04.10, abends	Chor-Probe für Ehemaligen-Konzert	
Sa 01.05.10	Probe für Ehemaligen-Konzert	
So 02.05.10, 11:00	4 Ehemaligen-Konzert	Georgensaal
Mo 03.05.10, 20:15	ELF-Treff	Lehrerzimmer
Mo 17.05.10, 20:15	ELF-Treff	Lehrerzimmer
So 23.05.10 – So 06.06.10	Pfingstferien 2010	
Fr 25.06.10	Vorstellung der Jahresarbeiten Klasse 11, Frau Kohler-Heckmann, Herr R.	
Sa 26.06.10	Vorstellung der Jahresarbeiten, Klasse 11 Frau Kohler-Heckmann, Herr R.	
Mo 28.06.10 – Fr 02.07.10	Klassenfahrt Klasse 6, Rad-Tour am Hochrhein, Herr S.	
Mo 19.07.10	Straßburgfahrt der Klasse 11, Frau K.-H., Herr R.	